Eidgenossenschaft

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **50=70 (1904)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bleibt aber etwas davon bestehen, so halte ich dafür, dass ein rationell betriebener Schiessunterricht dasjenige ist, was den im landsturmpflichtigen Alter stehenden Jünglingen für später am nützlichsten wäre, — vorausgesetzt, dass die Leitung solcher Übungen in den Händen von Männern liegt, welche die Disziplin aufrecht zu erhalten wissen. Hauptm. Pestalozzi.

Eidgenossenschaft.

— **Das Central-Comité der Schweizerischen Offiziers-Gesellschaft an die Sektionen.**

Werte Kameraden! 1. Mit Zirkular Nr. 2 legten wir Ihnen einen Antrag des Schweiz. Turnvereins betreffend turnerische Prüfung der Stellungspflichtigen zur Beantwortung vor. Da einerseits bis jetzt nur ca. die Hälfte der Sektionen ihre Meinung über diesen Punkt uns kundgegeben und anderseits diese Antworten teilweise sehr weit auseinandergehend sind, haben wir uns entschlossen, diese Frage der nächsten Delegiertenversammlung im Sommer 1904 vorzulegen. Wir ersuchen immerhin diejenigen Sektionen, die bis jetzt diese Frage noch nicht behandelt haben, dieses vor genanntem Zeitpunkt noch zu tun.

2. Machen wir zugleich die Mitteilung, dass Anträge von Sektionen zu Handen der nächsten Delegiertenversammlung bis spätestens anfangs März 1904 dem Central-Comité eingereicht sein müssen; ebenso läuft mit dem nächsten 1. März die Eingabefrist für die Preisarbeiten ab, worauf wir nochmals aufmerksam machen.

3. Als Mitglieder der Jury für die Preisarbeiten sind folgende Herren gewonnen worden:

Oberstdivisionär U. Wille, Meilen.
Oberstbrigadier Courvoisier, Chaux-de-Fonds.
Oberstbrigadier v. Reding, Schwyz.
Genie-Oberst P. Pfund, Bern.
Oberst im Generalstab E. Borel, Neuenburg.
Kavallerie-Oberstleutnant E. Hägler, Zürich.
Artillerie-Oberstleutnant R. Kunz, Thun.

4. Zum Schlusse machen wir noch darauf aufmerksam, dass die Sektionen bis spätestens anfangs Mai einen Bericht über ihre Tätigkeit pro 1901/03 dem Berichterstatter des Central-Comités, Herrn Justizhauptmann Moos in Zug, einzureichen haben.

Zug, den 2. Januar 1904.

Mit kameradschaftlichem Grusse

Central-Comité der Schweiz. Offiziers-Gesellschaft,

Der Präsident:
H. Heller, Oberstdivisionär.

Der Sekretär:
H. Stadlin, Hauptmann.

— Am 23. und 24. Januar veranstaltet der Ski-Klub Glarus sein **III. Ski-Rennen**, aus dessen reichhaltigem, interessantem Programm wir die nachfolgenden Rennen von militärischem Interesse hervorheben:

Dauerlauf um die Pragelmeisterschaft.

Samstag, 23. Januar. Start 11 Uhr vormittags auf dem Gutentalboden oberhalb Muotatal.

Laufstrecke: Gutentalboden 1280 m — Pragel-Pass 1547 m — Neuhüttli 1278 m — Richisau 1095 m — Klöntalersee 828 m — Hinter-Sackberg 1061 m — Geisswite 960 m — Untersack 672 m. Bahn ausgesteckt. Spur vorgefahren. Ca. 23 km. Einsatz Fr. 5. —

Der Sieger erhält einen Preis im Werte von mindestens Fr. 100. — Weitere Preise nach Zahl der Teilnehmer.

Offen für alle Schneeschuhläufer. Von 1. 30 an Ankunft der Läufer am Ziel auf Untersack.

Militär-Rennen mit Hindernissen.

Sonntag, 24. Januar. Start 9 Uhr vormittags auf „Unter-Sack". Nur für Militärpflichtige in Uniform (halbe Taxe Eisenbahn).

Das schweiz. Militärdepartement hat die Bewilligung erteilt, dass Militärpflichtige, die aktiv das Militär-Rennen mitmachen, in Uniform teilnehmen können.

a) Für Unteroffiziere und Soldaten.

Laufstrecke zirka 5 Km. 400 m Höhendifferenz. Jeder Startende hat vor Ankunft am Ziel in beliebiger Stellung auf den Skiern 5 Schüsse gegen die stehende Mannsscheibe abzugeben. Distanz unbekannt. Für jeden Treffer werden von der Gesamt-Rennzeit 20 Sekunden abgezogen. Munition darf nur am Startplatz gefasst werden. Anzug: Blouse und Käppi, Seitengewehr mit Patrontasche und Gewehr. Kurze Gewehre gestattet.

Für Infanterie stehen Blousen im Hotel Glarnerhof zur Verfügung. Sonst hat jeder für Ausrüstung selbst zu sorgen. Einsatz Fr. 3. —

1. Preis im Werte von mindestens Fr. 50. —

b) Für Offiziere.

Start 10. 30 vormittags auf „Unter-Sack".

Laufstrecke zirka 5 Km. 400 m Höhendifferenz. Vor Ankunft am Ziel Schiessen gegen Knie-Scheiben. Distanz 50 m. Pro Treffer werden an der Rennzeit 20 Sekunden abgezogen. Einsatz Fr. 4. —

Erster Preis im Werte von Fr. 50. — Weitere Preise nach Teilnehmerzahl. Anzug: Mütze, Blouse, Revolver oder Pistole. Findet nur statt bei mindestens 6 Startenden.

NB. Militärs, die an andern Rennen starten, tragen: Blouse, Mütze, Seitengewehr; Offiziere Revolver statt Säbel.

Anmeldungen (deutliche Adresse) mit Einsatzgeld sind bis 17. Januar an den Präsidenten des Klubs, Herrn Joachim Mercier in Glarus, zu richten.

Bemerkungen. Da der Dauerlauf um die Pragel-Meisterschaft am 23. Januar 1904 um 11 Uhr vormittags auf dem Gutentalboden 1280 m seinen Anfang nimmt, empfiehlt es sich für die Teilnehmer, im Dorf Muotatal zu übernachten. Gasthäuser: Hirschen, Alpenrose, Post, Krone. (Die letzten drei alle Telephon.)

Die Teilnehmer stehen morgens 8. 30 beim Restaurant Pragelpass zu hinterst im Muotatal zur Verfügung des Starters. Von dort gemeinsamer Aufstieg zum Startplatze.

Alles Unnötige vorher nach Glarus, Hotel Glarnerhof, senden. — Auskunftsstelle im Muotatal vom 22. Januar nachmittags an im Gasthof zum Hirschen.

— **Mutationen.** (Kant. Aargau.) Es wurden ernannt

Infanterie. Zum Major:

Joho, Jakob, in Aarau, neue Einteilung Kdt. Bat. 120 II. Aufgebot.

Zu Hauptleuten:

Fahrländer, Fritz, in Aarau, Adjut. Bat. 55.
Hediger, Walter, in Luzern, Bat. 56 I Adj. Reg. 39.
Weissenbach, Ferd., in Bremgarten, 46 I.

Zu Oberleutnants: a) Füsiliere.

Aeschbach, Ad., in Zürich, Bat. 56 II.
Appert, Eugen, in Neuenburg, Bat. 60 IV.
Bertschi, O., in Zürich, Bat. 60 III.
Brunnhofer, Edwin, in Bern, Bat. 57 IV.
Hauser, Fritz, in Brugg, Bat. 57 II.
Keller, Emil, in Aarau, Bat. 59 II.
Knecht, Karl, in Schwaderloch, Bat. 58 I.
Renold, Wilhelm, in Lausanne, Bat. 60 III.
Rohner, Aug., in Zürich, Bat. 46 III.

Säuberli, Karl, in Basel, Bat. 60 I.
Steiner, Fritz, in Zürich, Bat. 56 III.
Vogel, Aug., in Gipf-Ober-Frick, Bat. 58 II.
Widmer, Alb., in Thun, Bat. 55 I.
Zimmerli, Hans, in Chaux-de-fonds, Bat. 57 III.

b) Schützen.

Frauchiger, Hans, in Brugg, 5 II.

Zu Leutnants: a) Füsiliere.

Dürst, Oskar, in Sarmenstorf, 46 III.
Frey, Ernst, in Bern, 57 II.
Grossmann, Walter, in Küttigen, 55 IV.
Heuberger, Carl, in Aarau, 58 I.
Isler, Hugo, in Zürich, 46 IV.
Keller, Eugen, in Aarau, 60 III.
Keller, Friedr., in Gebenstorf, 58 II.
Meier, Ernst, in Basel, 46 IV Urlaub.
Ryniker, Jakob, in Basel, 59 II.
Rychner, Fritz, in Aarau, 58 III.
Rohr, Alphons, in Basel, 59 I.
Sauerländer, Remig., in Aarau, 57 I.
Schatzmann, Hans, in Windisch, 59 IV.
Senn, Max, in Zofingen, 55 II Urlaub.
Staufer, Rud., in Murgenthal, 56 IV.
Stierli, Walter, in Aristau, 46 III.
Keser, Carl, in Zürich, 58 III.
Müller, Emil, in Zürich, 60 II.
Thom, Victor, in Zürich, 57 I.
Widmer, Albert, in Lausanne, 56 IV.
Hasler, Ernst, in Winterthur, 46 II.
Cuny, Heinrich, in Basel, 46 II.
Tschamper, Jakob, in Wyl, 55 I.
Weber, Arens, in Menziken, 56 II.
Welti, Franz, in Basel, 58 I.
Zellweger, Hans, in Bern, 46 II.

b) Schützen.

Dietschi, Emil, in Lenzburg, Sch.-Bat 5 I.

Kavallerie. Zum Oberleutnant:

Hunkeler, Robert, in Zofingen, Schwad. 23.

Zu Leutnants:

Hafen, Wilhelm, in Baden, Guid.-Komp. 8.
Bossart, Joh., in Buchs, Mitr.-Komp. II.

Übertritte. Infanterie.

a) Vom Auszug in die Landwehr I. Aufgebot.

Hauptm. Wyss, Albert, in Zürich, 119 III.
„ Baumann, Samuel, in Lauffohr, 120 II.
Oberltn. Häuptli, Arn., in Winterthur, 119 II.
„ Hunziker, Guido, von Aarau, 119 III Urlaub.
„ Wirth, Franz, in Aarau, 120 IV.

b) Vom I. ins II. Aufgebot.

Leutnt. Bolliger, Herm., in Romanshorn, * 119 II.
Oberltn. Frey, Josef, in Aristau, * 116 I.
„ Rohr, Albert, in Mägenwyl, * 10 III.

Von der Landwehr in den Landsturm.

Hauptm. Christoffel, Huldr., in Basel, dem Kant. Basel zugewiesen.
„ Heuberger, Jakob, in Aarau, 57 I.
„ Ith, Arnold, in Murgenthal, 55 III.
„ Anderes, Carl, in Brugg, 59 II.
Oberltn. Hauenstein, Wilh., in Genf, dem Kant. Genf zugewiesen.
„ Hunziker, Fried., in Wettingen, 60 II.
Leutnt. Rüede, Joh., in Sulz, 58 II.

Austritt aus der Wehrpflicht.

Hauptm. Weber, Otto, in Aarau, Landst. Bat. 57 Adj.
„ Schneider, Siegfried, in Ennetbaden, „ „ 60 II
Oberltn. Schmid, Fried., in Wohlen, „ „ 58 II
Leutnant Schuler, Anton, in Jonen, „ „ 46 III
„ Nägelin, Arnold, in Aarau, „ „ 57 I
Leutnant Trüeb, August, in Aarau, Landst. Bat. 57 I
„ Belart, Hans, in Brugg, „ „ 59 I
„ Halter, Albert, in Mellingen, „ „ 59 III
Oberltn. Lüscher, Hans, in Aarau, „ „ 56 I gest.

Versetzungen: Infanterie.

Hauptm. Frey, Robert, in Aarau, Adj. 120 II. Aufg.
„ Dolder, Jak., in Netstal, Bat. 60 IV.
„ Blum, Walter, in Aarau, Bat. 60 Adj.
„ Gally, Ludw., in Basel, 57 III.
Oberltn. Keller, Alfred, in Zofingen, 59 I Ct.-Führer.
Leutnant Wildi, Rudolf, in Finhaut (Wallis), 55 III.

Kavallerie.

Vom Auszug in die Landwehr.

Hauptm. Lüscher, Jakob, in Aarau, G.-Komp. 3 L.
„ Schatzmann, Gustav, in Brugg, G.-Kp. 12 L.

Von der Landwehr in den Landsturm.

Hauptm. Müller, Josef, in Unt.-Siggingen, zur Verf. des Kantons.

— **Ernennungen.** Die nachgenannten Unteroffiziere werden zu Leutnants der Festungstruppen ernannt: Korporäle Keller, Rudolf, in Zürich; Kübler, Paul, in Bern; Brändli, Rudolf, in Zürich; Steinegger, Albert, in Burgdorf; Fräk, Karl, in Burgdorf; Meier, Eugen, in Zürich; Ehrensperger, Friedrich, in Winterthur; Faber, Paul, in Zürich; Wachtmeister Gautschy, Heinrich, in Basel; Korporäle Höhn, Werner, in Wädensweil; Camenzind, Albert, in Andermatt; Pfister, Otto, in Zürich; Weber, Otto, in Zürich.

Als eidgenössischer Stabsapotheker wird ernannt: Hauptmann der Sanitätstruppen Wilhelm Studer, von und in Bern, unter Beförderung zum Major der Sanitätstruppen und Versetzung in den Territorialdienst.

Zum Adjutanten im Bataillonsstab 121, Landwehr zweiten Aufgebots, wird ernannt: Hauptmann Heinrich Hauser, in Altstätten.

— (Kant. Uri.) Zu Leutnants wurden ernannt:

1) 1902: Regli, Joh. Bapt., in Andermatt.
2) 1903: Jauch, Oscar, in Zürich.
Gamma, Anton, in Wasen.
Huber, Rudolf, in Altdorf.
Gerig, Julius, in Baden.
Huber, Josef, in Neapel.

Zum Bat. 87 wurde versetzt:
Oberleutnant Richardet, Eug., in Bern.

— (Kant. Obwalden.) Zum Leutnant der Infantere wurde ernannt:
Imfeld, Alexander, in Sarnen, 47/III.

Zum Oberleutnant:
Durrer, August, in Kerns, 47/II.

— (Kant. Glarus.) Mit Brevet-Datum 23. Dez. 1903 wurden zu Oberleutnants befördert:

Leutnant Becker, Hans, in Zofingen, Sch.-Komp. III/8.
„ Kamm, Ernst, in Mühlehorn, Füs.-Kp. II/85.
„ Tschappu, Herm., in Zürich, Füs.-Kp. III/8.
„ Hefti, Fridolin, in Hätzingen, Füs.-Kp. III/85.

— (Kant. Schaffhausen.) Zum Hauptmann der Infanterie wurde befördert:
Pfähler, Herm., in Schaffhausen, Bat. 98/II.

Zu Oberleutnants der Infanterie:
Tague, Eduard, in Schaffhausen, Bat. 61/IV.
Schärrer, Otto, in Schaffhausen, Bat. 61/II.

— (Kanton Genf.) Zu Hauptleuten wurden ernannt:
Dunant, Gaston, à Genève, 2/III.
Roussillon, Jacques, à Zurich, 13. Adjutant.
Bordier, Pierre, à Genève, 10/2.
Bordier, Edouard, à Genève, 10/1.

Zu Oberleutnants:
Goss, Henri, à Genève, 13/3.
Boissonnas, Chs., à Genève, 13/2.
Cretigny, Henri, à Genève, 10/1.
Martin, Jean, à Genève, 10/4.
Privat, Gaston, à Berne, 10/3.
Prevost, Pierre, à Genève, 10/3.
Tardy, Lucien, à Conches, 10/4.